

YANNICK DELEZ PIANO SOLO "LIVE / MONOTYPES"

UnitRecords **UTR 4271**

P & © 2017 Unit Records / Deutschlandradio

Sound : Christoph Rieseberg

Graphic Design : Lucas Dietrich

Zwischen Zeiten

Die Zeit vor- und zurückdrehen. Den Raum dehnen und umfassen. Yannick Délez skizziert die Möglichkeiten des Augenblicks gleichermaßen wie er die Klaviatur der Jahrhunderte ausleuchtet. Die breit gefächerte Palette der schillernden Muster und flirrenden Farben seiner chromatischen Konstellationen ist so präzise, dass man sich darin verliert. Seine zarte und schlanke Lyrik entsteht aus der Spontaneität einer *Französischen Suite*, deren dunkle Noten in einem farbenfrohen Duktus aufgehen. Miniaturen und Fluchtpunkte. Strukturen und Schichten. *Live* oder im privaten Rahmen. Das Klavierspiel von Yannick Délez berührt *in jeder Weise*. Es ist dies seine Kraft, seine Schönheit, seine Kontinuität.

Zwischen den Ebenen. Zwischen den Formen. Zwischen den Zeilen. Yannick Délez ist ein Klangmeister in der Schweben. Seine Hände lösen sich von ihrer festen Form, wenn sie in diesen oder jenen Standard des Jazz fahren und ihn erfrischend neu zusammenfügen. Von Minimalismus bis *Echtzeitmusik*, von Schumann bis Improvisation entfaltet sich dieses Album in intimen Läufen, in tiefgründigen Wechselbeziehungen, in facettenreichen Verbindungen. Zwischen Tönen, zwischen Klängen, zwischen sich selbst.

Erhöhung, Verminderung, Übersetzung. Unablässig erfinden die Stücke von Yannick Délez die Geometrie ihres Klangs neu, dehnen die Zeit ins Unermessliche, brechen Beziehungen auf, überlagern sich in stetig neuer Ausprägung. Sie enthüllen eine einzigartige und aussergewöhnlich persönliche Zeitlosigkeit. Die Zeit ist nicht linear, dramatisiert oder topographiert, sie ist polyphonisch, rhizomatisch. Die Zeit wird in Schwingung versetzt, ist gleichzeitig fließend und ohne Richtung, ist *zwischen* den Zeiten. Darin eröffnen sich nie dagewesene musikalische Räume.

Jonas Pulver

TRACK LIST

CD1 (Live recorded at Beethoven Haus Bonn)

1. Spartacus (A. North)
2. Children's Song No. 10 (C. Corea)
3. Mesophase I (Y. Delez)
4. Boréales (Y. Delez)
5. Like Someone in Love (V. Heusen)
6. Clapperclowe (J. Taylor)
7. Mesophase II (Y. Delez)
8. Seit ich ihn gesehen (R. Schumann)

CD2 (Non-Live recorded at Beethoven Haus Bonn)

Monotypes (spontaneous improvised pieces)

1. Blind Preacher (Y. Delez)
2. True Story (Y. Delez)
3. Blossomindia (Y. Delez)
4. Répliques (Y. Delez)
5. Chromatic aberration (Y. Delez)
6. Left (Y. Delez)
7. Negative Space (Y. Delez)
8. Pagan Dance (Y. Delez)
9. Monochrome (Y. Delez)
10. Hungarian Games (Y. Delez)
11. Phosphène (Y. Delez)
12. Tzigane (Y. Delez)
13. Oblique Dance (Y. Delez)
14. Sermon (Y. Delez)
15. Disruptive Force (Y. Delez)
16. L'Etat Sauvage (Y. Delez)
17. L'Hôte (Y. Delez)
-
18. Sarabande D min (BW812)